

"Meinelibenaletrei" (AT)

Filmszenarium von
Christiane Kriebel

Ort: Thüringen
Zeit: 1945
Ende (April?)

1. Wohnbaracke am Rande eines Kurortes Außen/Tag (Bad Klosterlausitz)

Hintergrund: Wald, vor der Wohnbaracke ein Hund an der Kette.
Stille.

2. Wohnbaracke Innen/Tag

Transportabler Kohleherd, Kohlenkasten, Küchentisch mit Abwaschvorrichtung, Küchenstühle, Garderobenleiste mit geschwungenen Haken.
Ein kräftig aussehender dunkelhaariger Endzwanziger (RICHARD KORN) sitzt auf einer Kohlenkiste vorm Herd. Er repariert einen Arbeitsschuh, der sich auf einem Dreifuß befindet. Mit wenigen gezielten Hieben schlägt er Holznägel in die Sohle. Ab und zu hält er inne und horcht. Der Hund bellt. Der Mann legt seinen Hammer auf den Boden, steht auf und geht zu einer Stiege, die zum Dachgeschoß (Oberboden)führt
Oben angekommen, schaut er durch ein Astloch auf die Dorfstraße. Wehrmattsangehörige hasten vorüber, sie sind auf dem Rückzug, ihnen folgen Pferdegespanne. Er sieht alles nur im Ausschnitt des Astloches, hört diverse Geräusche, Pferdegetrappel, fluchende Soldaten, Befehle.. Geräusche werden schwächer. Stille.
Dann Motorradgeräusche. Ein BMW Gespann fährt langsam an der Baracke vorbei. Der Hund schlägt wieder an. Das BMW Gespann (Kettenhunde) hält an. Ein UNTEROFFIZIER steigt ab, geht ein paar Schritte auf die Baracke zu. Richard Korn auf dem Dachgeschoß weicht unmerklich zurück.

RICHARD KORN
(leise)
Ihr kriegt mich nie.

Dann späht er wieder durch das Astloch. Der Unteroffizier geht zum Motorrad zurück, setzt sich in den Beiwagen. Sie fahren ab.
Korn steigt wieder nach unten. Er nagelt den Schuh fertig. Zieht ihn an. Nimmt danach seine Arbeitsjacke vom Haken und seinen Rucksack. Er geht zur Tür.

3. Wohnbaracke Außen/Tag

Der Hund wedelt mit dem Schwanz. Der Mann kettet ihn ab. Freudig springt der Hund an ihm hoch.

RICHARD KORN
Aus Hasso!

